

1000 Kugeln-Kegeln. Dieser Tage ging im Britzer Keglerklubhaus ein spannender Kampf auf 1000 Kugeln zwischen sechs bekannten Keglern des Freien Kegler-Bundes vor sich. Als Sieger ging der Leiter der Bezirks Westen, Paul Matthos, mit 2773 Holz hervor. Zweiter wurde Meckel (Freie Bahn) mit 7198 Holz, dritter Schwarz (Kalte Ratte) mit 7156 Holz, vierter Thiesler (Fidele Ratte) mit 7070 Holz, fünfter Bombel (Freie Bahn) mit 6970 Holz. Als letzter endete der junge Dreske (Lust. Brüder-West) mit 6937 Holz, der nach 300 Kugeln infolge Sehnenzerrung behindert war. Der Herausforderungskampf zwischen dem vorjährigen Figurenmeister Thiesler und dem vorjährigen Bundesmeister W. Schwarz endete mit dem Siege des letzteren. (B. Z.)

In Wien wird in einigen Wochen ein Buch über den Maler **Viktor Tischler** erscheinen. Außer einer Würdigung des Menschen und Künstlers aus der Feder von Arthur Roessler enthält der Band etwa 40 Wiedergaben nach Gemälden und Zeichnungen des Künstlers.



Viktor Tischler

Der Musikhistoriker Spedht (Zeichn.)
Wien, Albertina

Dem Hofrat **Alexander Koch** ist durch Beschluß der Technischen Hochschule Hannover der »Doktor Ingenieur ehrenhalber« verliehen worden.

Deutsche Kunst in Amerika.

J. B. Neumann annociert im »Neuen Merkur« wie folgt:

•—————•
»I. B. NEUMANN hält sich die nächsten Monate in den Vereinigten Staaten von Nordamerika auf, um für die neue Kunst eine feste Verbindung mit Deutschland herzustellen. Er wird die jetzt in New York stattfindende große Deutsche Kunstausstellung (aufgebaut von Dr. Wilhelm Valentiner) mit ganzer Energie vertreten, sie in den anderen Kunststädten Amerikas zeigen, und bereitet als erste der geplanten Sonderausstellungen eine Schau der Werke von *Max Beckmann* vor.«
•—————•

Die Bilder dieser deutschen Ausstellung sind fast restlos verkauft; nicht, weil die Amerikaner sie goutierten, sondern weil das teuerste Bild 420 Mark kostete. — *Tilla Durieux* und *Irene Triesch* haben mangels

Interesse ihre Gastspiele abbrechen müssen und *Reinhardt's »Mirakel«* war, trotz *Carmi* und *Herzogin*, am zweiten Tage leer. Dagegen hat sich *Graf Ludwig Salm von Hoogstraaten*, ein bekannter Filmschauspieler und Tennisspieler, den *Renée Sintenis*, als er in Berlin lebte, porträtierte, mit *Fräulein Millicent Rogers*, der Enkelin des Gründers der Standard Oil Company, vermählen können.

Die deutsche Ansichtspostkarte. Albert Z., Inhaber der seligen Witwe Z., an Hede M. (aus St. Moritz):

»Liebe Hede! Es ist fabelhaft hier. Sonne, Hitze, *alles tadellos*, das andere ist dummes Gerede und *blasser Neid*. Sie sind *schön dumm*, daß Sie nicht mitgekommen sind, so etwas sehen Sie weder in Paris noch in Monte Carlo.

Ihnen und Carl herzl. Grüßel

Ihr *Albert Z.*«